This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

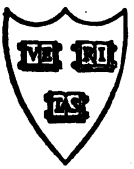
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Die Frequenzverhältnisse der Kgl. Lehrer- und Lehrerinnen - Seminare in Preussen. 1877

Educ 2730 16

Educ 2730.16

Harvard College
Library



By Exchange

Die

Frequenzverhältnisse

der Königlichen

Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare

in Preußen.

Berlin, 1877.
Verlag von Wilhelm Hertz.
(Besser'sche Buchhandlung.)

Die

Frequenzverhältnisse

der Königlichen

Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare

in Preußen.

Berlin, 1877.
Verlag von Wilhelm Hertz.
(Besser'sche Buchhandlung.)

Educ 2730.16

HARVARD COLLEGE
NOV 24 1937
LIBRARY
By exchange

Die nachfolgenden Blätter sind bestimmt, ein Bild von der Entwickelung zu geben, welche die preußischen Seminare in der Zeit von 1870 bis 1876 durchgemacht haben und zugleich nachzuweisen, in wie weit es der Staatsregierung möglich geworden ist, dem Beschlusse des Hauses der Abgeordneten vom 22. Dezember 1870 entsprechend

> dem dringenden Bedürfnisse nach Errichtung neuer, resp. Erweiterung bestehender Schullehrer-Seminare schneller als bisher abzuhelfen und damit dem Umsichgreifen der Stellenbesetzung durch Präparanden zu steuern.

Den Zusammenstellungen ist der Status vom Dezember 1876 und dementsprechend auch vom Dezember 1870 zu Grunde gelegt, weil in diesem Monate die Frequenzverhältnisse ständige sind, während im Oktober, welcher der im Centralblatte von 1871 Seite 644 folg. abgedruckten Statistik zum Ausgangspunkte diente, noch Entlassungen und Aufnahmen von ganzen Seminarcöten stattfinden. Hieraus erklärt es sich auch, daß die Zahlenangaben der nachfolgenden Tabellen nicht durchweg mit den bezüglichen Angaben der Statistik im Centralblatte von 1871 übereinstimmen. Die Zahl der im Dezember 1870 auf den preußischen Seminaren befindlichen Zöglinge bleibt nämlich hinter derjenigen vom Oktober desselben Jahres um 136 zurück. Dieser Rückgang, welcher sich noch deutlicher darin zeigt, daß im Dezember 1870 auf der Mittelstufe 112 Seminaristen weniger waren als auf der Unterstufe, wird hier ausdrücklich erwähnt, weil er der Anfang einer durch die Zeitverhältnisse veranlaßten rückgängigen Bewegung auf dem Seminargebiete war, welche bis in das Jahr 1873 gedauert hat und welche durch die folgende Statistik nicht veranschaulicht werden kann, da sie innerhalb der Periode, welche diese umfaßt, überwunden worden ist.

Außer der Angabe, wie viele Zöglinge im Internate, wie viele im Externate sich befinden, enhält die nachstehende Zusammenstellung nur eine Darlegung der Frequenzverhältnisse im engsten Sinne; sie hat aber zugleich die Seminare für Lehrerinnen und die Seminarschulen in ihr Bereich gezogen.

Statistisch

A. Schullehrer

I. Provin

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Braunsberg, katholisch . .	Königsberg	Ostern	Ostern
2.	Pr. Eylau, evangelisch .	desgl.	Michaelis	Michaelis
3.	Friedrichshoff, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
4.	Osterode, desgl. . .	desgl.	1. April	März
5.	Waldau, desgl. . .	desgl.	Ostern	Ostern
6.	Angerburg, desgl. . .	Gumbinnen	Anfangs September	Anfangs September
7.	Karalene, desgl. . .	desgl.	Mitte Mai	Mitte Mai
8.	Berent, katholisch . . .	Danzig	Ende Juni	Ende Juni
9.	Marienburg, evangelisch .	desgl.	1. Juni	erste Hälfte des Mai
10.	Pr. Friedland, dsgl. . .	Marienwerder	Michaelis	Michaelis
11.	Graudenz, katholisch . .	desgl.	gegen Ostern	gegen Ostern
12.	Löbau, evangelisch . . .	desgl.	1. Juli	1. Juli
13.	Tuchel, katholisch . . .	desgl.	Anfangs August	Anfangs August

Summe I. Provinz Preußen

Nachweisungen.

Seminare.

Preußen.

5. Dauer des Kursus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
3	17	—	66	—	9	—	75	75
3	23	81	—	—	—	81	—	81
3	14	51	—	—	—	51	—	51
3	18	66	—	—	—	66	—	66
3	26	85	—	—	—	85	—	85
3	24	85	—	—	—	85	—	85
3	26	90	—	—	—	90	—	90
3	13	—	—	—	70	—	70	70
3	23	70	—	3	—	73	—	73
3	24	75	—	—	—	75	—	75
3	24	—	90	—	—	—	90	90
3	—	—	—	75	3	75	3	78
3	—	—	—	—	80	—	80	80
	232	603	156	78	162	681	318	999
		759		240				

A. I. Provin

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 1870 besuchten das Seminar, u zwa			
		a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste)	a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste)	d. über- haupt
1.	Braunsberg, katholisch . .	20	26	29	9	15	20	44
2.	Pr. Eylau, evangelisch .	28	28	25	25	27	28	80
3.	Friedrichshoff, desgl. . .	14	21	16	—	34	—	34
4.	Osterode, desgl. . .	18	18	30	—	—	—	—
5.	Waldau, desgl. . .	23	31	31	22	28	34	84
6.	Angerburg, desgl. . .	24	27	34	26	26	25	77
7.	Karalene, desgl. . .	31	30	29	30	26	25	81
8.	Berent, katholisch . . .	23	22	25	20	19	18	57
9.	Marienburg, evangelisch .	25	22	26	22	24	27	73
10.	Pr. Friedland, desgl. . .	28	24	23	23	27	30	80
11.	Graudenz, katholisch . .	25	25	40	10	23	39	72
12.	Löbau, evangelisch . . .	22	27	29	—	—	—	—
13.	Tuchel, katholisch . . .	27	23	30	—	—	—	—
	Summe I.	308	324	367	187	249	246	682
		999						

Preußen.

10. Mithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
31	—	—	—	3	104	—
1	—	21	18	3	68	62
17	—	15	15	3	37	33
66	—	43	16	3	43	56
1	—	27	29	2	44	49
8	—	—	—	3	53	46
9	—	30	25	2	38	42
13	—	—	—	2	65	—
—	—	29	24	3	35	28
—	5	17	16	3	45	43
18	—	22	28	3	47	57
78	—	—	—	2	46	32
80	—	37	40	—	—	—
322	5	241	211	32	625	448
317		452			1073	

überhaupt: Knaben 866, Mädchen 659 — 1525.

A. II. Provin

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Berlin, evangelisch . . .	Potsdam	Ostern	Ostern
2.	Cöpenick, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Kyritz, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
4.	Neu-Ruppin, desgl. . .	desgl.	Ostern	Ostern
5.	Oranienburg, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
6.	Alt-Döbern, desgl. . .	Frankfurt	Ostern	Ostern
7.	Drossen, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
8.	Königsberg N./M., desgl.	desgl.	Michaelis	Michaelis
9.	Neuzelle, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.

Summe II. Provinz Brandenburg

Graudenburg.

5. Dauer des Kursus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
3	19	—	—	70	—	70	—	70
3	32	78	—	—	—	78	—	78
3	27	66	—	—	—	66	—	66
3	—	—	—	59	—	59	—	59
3	31	65	—	—	—	65	—	65
3	26	—	—	68	—	68	—	68
3	25	80	—	—	—	80	—	80
3	—	—	—	85	—	85	—	85
3	30	91	—	—	—	91	—	91
	190	380	—	282	—	662	—	662
		380		282				

A. II. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 1870 besuchten das Semin., und zw			
		a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste)	a. die 1te (oberste) Klasse	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste)	d. über haupt
1.	Berlin, evangelisch . . .	19	26	25	19	18	20	57
2.	Cöpenick, desgl. . .	32	24	22	30	35	33	98
3.	Kyritz, desgl. . .	23	25	18	14	21	23	58
4.	Neu-Ruppin, desgl. . .	22	23	14	—	—	—	—
5.	Oranienburg, desgl. . .	20	21	24	27	23	21	71
6.	Alt-Döbern, desgl. . .	20	26	22	16	16	19	51
7.	Drossen, desgl. . .	28	29	23	26	19	29	74
8.	Königsberg, N./M. desgl.	29	27	29	—	—	—	—
9.	Neuzelle, desgl. . .	29	31	31	30	34	34	98
	Summe II.	222	232	208 (662)	162	166	179	507

Brandenburg.

10. Rithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
13	—	—	—	6	160	—
—	20	11	16	3	76	58
8	—	44	24	4	84	78
59	—	—	—	2	90	—
—	6	40	22	4	120	100
17	—	33	23	4	105	121
6	—	18	17	4	112	79
85	—	—	—	3	126	—
—	7	31	34	4	72	68
188	33	177	136	34	945	504
155		313			1449	

überhaupt: Knaben 1122, Mädchen 640 — 1762.

A. III. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Kammin, evangelisch . .	Stettin	Michaelis	Michaelis
2.	Pölitz, desgl. . . .	desgl.	Ostern	Ostern
3.	Pyritz, desgl. . . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
4.	Bütow, desgl. . . .	Köslin	desgl.	desgl.
5.	Dramburg, desgl. . . .	desgl.	Ostern	Ostern
6.	Köslin, desgl. . . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
7.	Franzburg, desgl. . . .	Stralsund	Michaelis	Michaelis
8.	Gingst, desgl. . . . (Hülfs-Seminar)	desgl.	Ostern in jedem dritten Jahre	Ostern

Summe III. Provinz Pommern.

Pommern.

5. Dauer des Kursus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kath.	evang.	kath.	evang.	kathol.	zusammen.
3	24	67	—	—	—	67	—	67
3	25	65	—	2	—	67	—	67
3	21	71	—	—	—	71	—	71
3	23	73	—	2	—	75	—	75
3	—	68	—	—	—	68	—	68
3	33	78	—	—	—	78	—	78
3	20	56	—	—	—	56	—	56
3	14	11	—	1	—	12	—	12
	160	489	—	5	—	494	—	494
		489		5				

A. III. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 18 besuchten das Seminar, u. z			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	
1.	Kammin, evangelisch . .	20	24	23	23	26	—	4
2.	Pölitz, desgl. . . .	21	27	19	25	27	28	8
3.	Pyritz, desgl. . . .	22	25	24	24	—	—	2
4.	Bütow, desgl. . . .	24	26	25	20	25	25	7
5.	Dramburg, desgl. . . .	19	25	24	24	—	—	2
6.	Köslin, desgl. . . .	30	22	26	19	25	—	4
7.	Franzburg, desgl. . . .	15	18	23	16	20	20	5
8.	Gingst, desgl. (Hülfs-Seminar) . . .	—	—	12	—	—	10	1
	Summe III.	151	167	176 (494)	151	123	83	35

Ommern.

10.		11.				
hin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
18	—	—	—	3	147	—
—	13	28	37	2 3	46 105	43 —
47	—	61	—	3	128	—
5	—	—	76	3	92	—
44	—	20	7	3	68	43
34	—	26	35	2	56	32
—	—	39	10	3	114	—
2	—	—	—	—	—	—*)
150	13	174	165	22	756	118
137		339			874	

überhaupt: Knaben 930 Mädchen 283

1213.

*) Die Ortsschule wird als Uebungsschule benutzt.

A. IV. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten
1.	Koschmin, evangelisch . .	Posen	Ostern	Ostern
2.	Paradies, katholisch . .	desgl.	Juni	Juni
3.	Rawitsch, paritätisch . . (früher: Posen)	desgl.	desgl.	desgl.
4.	Bromberg, evangelisch . .	Bromberg	Ostern	Ostern
5.	Exin, katholisch	desgl.	August	August

Summe IV. Provinz Posen

›ofen.

5. Dauer des urſus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlaſſenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876								
		a. im Internat.		b. im Externat.			c. überhaupt.			
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	jüd.	evang.	kathol.	jüd.	zuſammen.
3	20	61	—	—	—	1	61	—	1	62
3	18	—	64	—	—	—	—	64	—	64
3	19	—	—	7	52	—	7	52	—	59
3	15	75	—	—	—	—	75	—	—	75
3	11	—	50	—	—	—	—	50	—	50
	83	136	114	7	52	1	143	166	1	310
		250		60						

A. IV. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 187 besuchten das Seminar, u zw			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. übe ham
1.	Koschmin, evangelisch . .	21	26	15	18	9	23	5
2.	Paradies, katholisch . .	21	20	23	23	14	17	5
3.	Rawitsch, paritätisch . . (früher: Posen)	16	18	25	20	23	27	7
4.	Bromberg, evangelisch . .	23	25	27	9	12	23	4
5.	Exin, katholisch	14	14	22	9	23	24	5
	Summe IV.	95	103	112 (310)	79	81	114	27

ofen.

10. hin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
12	—	22	19	3	57	69
10	—	12	—	3	64	56
—	11	60	—	3	117	—
31	—	25	—	4	189	—
—	6	22	36	3	73	75
53	17	141	55	16	500	200
36		196			700	

überhaupt: Knaben 641, Mädchen 255 — 896.

A. V. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlaſſung der Abiturienten
1.	Breslau, katholiſch . . .	Breslau	Oſtern	Oſtern
2.	Habelſchwerdt, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Münſterberg, evangeliſch .	desgl.	desgl.	desgl.
4.	Oels, desgl. . .	desgl.	Juli	Juli
5.	Steinau a./O., desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaeli
6.	Bunzlau, desgl. . .	Liegnitz	desgl.	desgl.
7.	Liebenthal, katholiſch . .	desgl.	September	Auguſt
8.	Reichenbach O./L., evangel.	desgl.	Vor Oſtern	Vor Oſte
9.	Sagan, desgl.	desgl.	Juni	Sonntag Exaudi
10.	Ober-Glogau, katholiſch .	Oppeln	Ende Juli	Ende Ju
11.	Kreuzburg, evangeliſch . .	desgl.	Oſtern	Vor Oſte
12.	Oppeln, katholiſch . . .	desgl.	Oktober	Auguſt
13.	Preiskretſcham, desgl. .	desgl.	Oſtern	Oſtern
14.	Pilchowitz, desgl. .	desgl.	Vor Oſtern	Vor Oſte
15.	Roſenberg O./S., desgl. .	desgl.	Oſtern	Oſtern
16.	Ziegenhals, desgl. .	desgl.	November	Oktober
17.	Zülz, desgl. .	desgl.	Oſtern	Oſtern

Summe V. Provinz Schleſien

chlesien.

5.	6.	7.						
	Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
uer es rsus. hre.		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
3	31	—	69	—	8	—	77	77
3	19	—	—	—	53	—	53	53
3	22	76	—	—	—	76	—	76
3	—	—	—	30	—	30	—	30
3	24	76	—	—	—	76	—	76
3	24	61	—	7	—	68	—	68
3	20	—	71	—	—	—	71	71
3	20	73	—	6	—	79	—	79
3	20	30	—	20	—	50	—	50
3	16	—	82	—	—	—	82	82
3	17	69	—	—	—	69	—	69
3	—	—	—	—	62	—	62	62
3	25	—	82	—	—	—	82	82
3	19	—	65	—	2	—	67	67
3	14	—	—	—	43	—	43	43
3	17	—	—	—	54	—	54	54
3	—	—	—	—	39	—	39	39
	288	385	369	63	261	448	630	1078
		754		324				

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 18 besuchten das Seminar, u. p		
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.
1.	Breslau, katholisch . . .	26	24	27	30	34	31
2.	Habelschwerdt, desgl. . .	20	18	15	—	—	—
3.	Münsterberg, evangelisch .	23	30	23	22	19	29
4.	Oels, desgl. . .	—	12	18	—	—	—
5.	Steinau a./O. desgl. . .	26	27	23	24	30	25
6.	Bunzlau, desgl. . .	20	27	21	26	24	28
7.	Liebenthal, katholisch . .	24	24	23	24	25	27
8.	Reichenbach O./L., evangel.	26	24	29	16	25	17
9.	Sagan, desgl.	20	17	13	—	—	—
10.	Ober-Glogau, katholisch .	28	26	28	25	32	32
11.	Kreuzburg, evangelisch . .	22	26	21	7	13	14
12.	Oppeln, katholisch . . .	11	25	26	—	—	—
13.	Preiskretscham, desgl. .	30	30	22	31	30	23
14.	Pilchowitz, desgl. .	20	23	24	21	24	30
15.	Rosenberg O./S., desgl. .	13	13	17	—	—	—
16.	Ziegenhals, desgl. .	19	13	22	—	—	—
17.	Zülz, desgl. .	—	18	21	—	—	—
	Summe V.	328	377	373 (1078)	226	256	256

Schlesien.

10. Mithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
—	18	—	—	3	80	87
53	—	—	—	3	81	89
6	—	—	—	3	41	40
30	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	3	74	61
—	10	29	—	3	50	48
—	5	—	—	3	112	—
21	—	—	—	3	75	73
50	—	—	—	3	43	44
—	7	—	—	3	74	89
35	—	—	—	3	52	50
62	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	3	94	98
—	8	—	—	3	79	63
43	—	—	—	3	79	67
54	—	—	—	3	33	41
39	—	—	—	—	—	—
393	53	29	—	42	967	850
340		29			1817	
		überhaupt:		Knaben 996	Mädchen 850	
				1846.		

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Barby, evangelisch . . .	Magdeburg	Ostern	Ostern
2.	Halberstadt, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Osterburg, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
4.	Delitzsch, desgl. . .	Merseburg	Johannis	Johannis
5.	Eisleben, desgl. . .	desgl.	Ostern	Ostern
6.	Elsterwerda, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
7.	Weißenfels, desgl. . .	desgl.	Ostern	Ostern
8.	Erfurt, desgl. . .	Erfurt	Michaelis	Michaelis
9.	Heiligenstadt, katholisch .	desgl.	desgl.	desgl.

Summe VI. Provinz Sachsen

ächſen.

5. Dauer des urſus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlaſſenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zuſammen.
3	19	68	—	—	—	68	—	68
3	29	77	—	7	—	84	—	84
3	20	61	—	—	—	61	—	61
3	21	54	—	11	—	65	—	65
3	21	60	—	10	—	70	—	70
3	19	51	—	—	—	51	—	51
3	25	82	—	—	—	82	—	82
3	26	—	—	56	—	56	—	56
3	11	—	45	—	—	—	45	45
	191	453	45	84	—	537	45	582
		498		84				

A. VI. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 187 besuchten das Semin., und p			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. über haup
1.	Barby, evangelisch . .	26	23	19	24	24	23	7
2.	Halberstadt, desgl. . .	27	26	31	23	20	22	6
3.	Osterburg, desgl. . .	19	18	24	20	17	20	5
4.	Delitzsch, desgl. . .	26	15	24	—	—	—	-
5.	Eisleben, desgl. . .	24	22	24	16	14	20	5
6.	Elsterwerda, desgl. . .	16	18	17	10	22	21	5
7.	Weißenfels, desgl. . .	27	29	26	26	21	22	6
8.	Erfurt, desgl. . .	15	15	26	23	22	24	6
9.	Heiligenstadt, katholisch .	16	12	17	9	11	13	3
	Summe VI.	196	178	208 (582)	151	151	165	4

Sachsen.

10. Mithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
—	3	32	44	4	84	75
19	—	17	41	4	77	105
4	—	47	53	—	—	—
65	—	—	—	3	91	—
20	—	25	25	3	87	68
—	2	—	—	2	29	19
13	—	50	—	7	202	179
—	13	16	17	5	97	130
12	—	—	—	2	62	—
133	18	187	180	30	729	576
115		367			1305	

überhaupt: Knaben 916, Mädchen 756 — 1672.

A. VII. Provinz

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Eckernförde, evangelisch .	Schleswig	Ostern	Ostern
2.	Tondern, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Segeberg, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
4.	Uetersen, desgl. . .	desgl.	Neujahr	Weihnachten

Summe VII. Provinz Schleswig-Holstein*)

*) Das evangelische Schullehrer-Seminar zu Ratzeburg im Kreise Herzogthum Lauenburg ist nicht aufgenommen, weil es eine ständische, nicht eine Königliche Anstalt ist.

Schleswig-Holstein.

5. Dauer des Kursus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c.. überhaupt.		
		evang.	kath.	evang.	kath.	evang.	kathol.	zusammen.
3	30	—	—	90	—	90	—	90
3	43	—	—	138	—	138	—	138
3	32	—	—	87	—	87	—	87
3	—	45	—	1	—	46	—	46
	105	45	—	316	—	361	—	361
		45		316				

A. VII. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 187 besuchten das Seminar, u. zw			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. übe ham
1.	Eckernförde, evangelisch .	30	32	28	14	21	21	56
2.	Tondern, desgl. . .	42	45	51	25	34	34	93
3.	Segeberg, desgl. . .	28	28	31	22	25	26	73
4.	Uetersen, desgl. . .	—	22	24	—	—	—	-
	Summe VII.	100	127	134	61	80	81	22
		361						

chleswig-Holstein.

10. thin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
34	—	—	—	3	144	—
45	—	—	—	3	173	—
14	—	—	—	3	161	—
46	—	—	—	—	—	—
139	—	—	—	9	478	—
		—			478	

überhaupt: Knaben 478, Mädchen —

478.

A. VIII. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Landdroftei-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlaſſung der Abiturienten.
1.	Hannover, evangeliſch . .	Hannover	Michaelis	Michaelis
2.	Wunſtorf, desgl. . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Alfeld, desgl. . .	Hildesheim	desgl.	desgl.
4.	Hildesheim, katholiſch . .	desgl.	Monat Auguſt	Monat Auguſt
5.	Lüneburg, evangeliſch . .	Lüneburg	Michaelis	Michaelis
—	Neuenhaus, reform.*) . .	—	—	—
6.	Osnabrück, evangeliſch . .	Osnabrück	desgl.	desgl.
7.	Bederkeſa, desgl. . .	Stade	Oſtern	Oſtern
8.	Stade, desgl. . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
9.	Verden, desgl. . .	desgl.	Oſtern	Oſtern
10.	Aurich, desgl. . .	Aurich	desgl.	desgl.

Summe VIII. Provinz Hannover

*) Die reformirte Landſchullehrer-Vorbildungsanſtalt zu Neuenhaus iſt aufg worden.

nnover.

).	6.	7.						
uer	Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
s		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
sus.		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
hre.								
3	Haupt-Sem. 8	38	—	31	—	69	—	69
—	Fortbild. Kurs. (Bezirks-S.) 17	—	—	—	—	—	—	—
3	30	84	—	—	—	84	—	84
3	30	69	—	33	—	102	—	102
3	5	—	—	—	30	—	30	30
3	Haupt-Sem. Bezirks-S. 29	—	—	69	—	69	—	69
—		—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	15	48	—	—	—	48	—	48
3	—	26	—	—	—	26	—	26
3	30	40	—	42	—	82	—	82
3	—	—	—	36	—	36	—	36
3	10	71	—	—	—	71	—	71
	174	376	—	211	30	587	30	617
		376		241				

A. VIII. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 18 besuchten das Seminar, u. p			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	üb ha
1.	Hannover, evangelisch . .	11	29	29	7	10	8	
		—	—	—	—	34	—	
2.	Wunstorf, desgl. . .	29	23	32	—	—	—	
3.	Alfeld, desgl. . .	41	31	30	15	35	31	
4.	Hildesheim, katholisch . .	12	8	10	4	6	6	
5.	Lüneburg, evangelisch . .	20	19	30	—	—	—	
		—	—	—	—	40	—	
—	Neuenhaus, reform. . .	—	—	—	—	—	4	
6.	Osnabrück, evangelisch . .	16	15	17	10	13	11	
7.	Bederkesa, desgl. . .	—	—	26	—	—	—	
8.	Stade, desgl. . .	32	27	23	22	15	42	
9.	Verden, desgl. . .	—	15	21	—	—	—	
10.	Aurich, desgl. . .	18	26	27	18	22	26	
	Summe VIII.	179	193	245 (617)	76	175	128	

Hannover.

10. Zuwachs im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
10	—	—	—	3	68	85
84	—	28	26	3	62	34
21	—	12	6	4	65	76
14	—	40	—	—	—	—
29	—	—	—	3	38	69
—	4	—	—	—	—	—
14	—	—	—	4	52	73
26	—	—	—	—	—	—
3	—	17	28	4	74	103
36	—	—	—	—	—	—
5	—	25	16	3	30	13
242	4	122	76	24	389	453
238		198			842	

überhaupt: Knaben 511, Mädchen 529 — 1040.

A. IX. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
1.	Langenhorst, katholisch . .	Münster	Anfang Oktober	Anfang September
2.	Büren, desgl.	Minden	Ostern	Ostern
3.	Petershagen, evangelisch .	desgl.	Anfang Oktober	Ende August
4.	Hilchenbach, desgl. . . .	Arnsberg	Ende August künftig: Ostern	Juli
5.	Soest, desgl. . . .	desgl.	Ostern	Ostern
6.	Rüthen, katholisch . . . provisorische Lehrerbildungsanstalt.	desgl.	—	—

Summe IX. Provinz Westfalen

Westfalen.

5. Dauer des Kursus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
2	24	—	—	—	54	—	54	54
3	36	—	100	—	12	—	112	112
3	16	20	—	57	—	77	—	77
3	16	40	—	44	—	84	—	84
3	17	58	—	29	—	87	—	87
2	—	—	—	—	34	—	34	34
	109	118	100	130	100	248	200	448
		218		230				

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 18 besuchten das Seminar, u			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	
1.	Langenhorst, katholisch . .	28	26	—	20	18	—	3
2.	Büren, desgl.	38	37	37	26	25	31	8
3.	Petershagen, evangelisch .	24	23	30	18	20	18	5
4.	Hilchenbach, desgl. . . .	23	30	31	18	19	14	5
5.	Soest, desgl. . . .	26	31	30	22	21	23	6
6.	Rüthen, kathol. . . . . provisorische Lehrerbildungsanstalt.	—	34	—	—	—	—	-
	Summe IX.	139	181	128	104	103	86	2
			448					

Westfalen.

10.		11.				
hin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
16	—	67	—	—	—	—
30	—	—	—	3	192	—
21	—	20	26	3	112	110
33	—	—	—	5	135	153
21	—	—	—	3	88	83
34	—	—	—	—	—	—
155	—	87	26	14	527	346
		113			873	

überhaupt: Knaben 614 Mädchen 372

986.

A. X. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten
1.	Fulda, katholisch . . .	Kassel	Ostern	Ostern
2.	Homberg, evangelisch . .	desgl.	desgl.	desgl.
3.	Schlüchtern, desgl. . . .	desgl.	Michaelis	Michaelis
4.	Dillenburg, paritätisch . .	Wiesbaden	desgl.	desgl.
5.	Montabaur, desgl. . . .	desgl.	Ostern	Ostern
6.	Usingen, desgl. . . .	desgl.	desgl.	desgl.

Summe X. Provinz Hessen-Nassau

ɔeſſen-Naſſau.

5. Dauer des Kurſus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlaſſenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
		a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kath.	evang.	kath.	evang.	kathol.	zuſammen.
3	13	—	—	—	40	—	40	40
3	27	80	—	—	—	80	—	80
3	23	73	—	10	—	83	—	83
3	—	—	—	78	1	78	1	79
3	23	—	45	—	25	—	70	70
3	18	57	1	22	—	79	1	80
	104	210	46	110	66	320	112	432
		256		176				

A. X. Provi

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 1870 besuchten das Semin., und zw			
		a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere) Klasse.	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere) Klasse.	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. über hamp
1.	Fulda, katholisch . . .	11	21	8	17	14	16	47
2.	Homberg, evangelisch . .	27	23	30	22	25	30	77
3.	Schlüchtern, desgl. . . .	23	27	33	21	25	22	68
4.	Dillenburg	24	26	29	—	—	—	—
5.	Montabaur	15	27	28	13	25	21	59
6.	Usingen	22	23	35	27	24	19	70
	Summe X.	122	147	163	100	113	108	321
		432						

ɔeſſen-Naſſau.

10.		11.				
ithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		Seminar-Uebungsſchule				
		a. einklaſſige. Zahl der		b. mehrklaſſige.	Zahl der	
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klaſſen.	Schüler.	Schülerinnen.
—	7	—	—	3	57	39
3	—	50	42	3	161	172
15	—	30	20	6	159	178
79	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	3	126	—
118	7	80	62	15	503	389
111		142			892	

überhaupt: Knaben 583 Mädchen 451

1034.

A. XI. Rhe

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlaſſung der Abiturienten.
1.	Boppard, katholiſch . . .	Koblenz	Herbſt	Herbſt
2.	Neuwied, evangeliſch . .	desgl.	desgl.	desgl.
—	Trarbach, evangel. Hülfsſeminar*)	—	—	—
—	Düſſelthal, Neben-Seminar**)	—	—	—
3.	Elten, katholiſch	Düſſeldorf	Oſtern	Oſtern
4.	Kempen, desgl.	desgl.	Oſtern bezw. Dezbr.	Oſtern bezw. Novbr.
5.	Mettmann, evangeliſch . .	desgl.	Mai	Mai
6.	Mörs, desgl.	desgl.	Herbſt	Herbſt
7.	Brühl, katholiſch . . .	Köln	desgl.	desgl.
8.	Siegburg, desgl. . . .	desgl.	desgl.	desgl.
9.	Ottweiler, evangeliſch . .	Trier	Oſtern	Oſtern
10.	Wittlich, katholiſch . . .	desgl.	Herbſt	desgl.
11.	Kornelymünſter, desgl. . .	Aachen	desgl.	Herbſt
12.	Linnich, desgl.	desgl.	desgl.	desgl.

Summe XI. Rheinprovinz.

*) Das Hülfsſeminar zu Trarbach iſt in das Seminar zu Ottweiler aufgegang

**) In der im Centralblatt pro 1871 Seite 643 folg. abgedruckten Statiſtik der Sch lehrer-Seminare iſt Seite 684 folg. das Nebenſeminar zu Düſſelthal mit 26 Zögli im Monat Oktober 1870 gleichfalls aufgeführt. Daſſelbe war Privatanſtalt, und ſind d halb die im Monat Dezember 1870 vorhanden geweſenen Zöglinge vorſtehend in Kolonn nicht angeſetzt. Das Seminar iſt inzwiſchen aufgelöſt worden.

ovinz.

5.	6.	7.						
		Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876						
	Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlassenen Abiturienten.	a. im Internat.		b. im Externat.		c. überhaupt.		
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	evang.	kathol.	zusammen.
3	23	—	81	—	—	—	81	81
3	30	72	—	16	—	88	—	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	66	—	66	66
3	32	—	96	—	—	—	96	96
3	—	47	—	2	—	49	—	49
3	22	70	—	19	—	89	—	89
3	32	—	100	—	—	—	100	100
2	—	—	—	—	30	—	30	30
3	—	54	—	2	—	56	—	56
3	—	—	30	—	—	—	30	30
3	—	—	31	—	—	—	31	31
2	—	—	—	—	30	—	30	30
	139	243	338	39	126	282	464	746
		581		165				

A. XI. Rhe

1. Laufende Nummer.	2. Lehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 187 besuchten das Seminar, u. zw			
		a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. über ham
1.	Boppard, katholisch . . .	24	24	33	24	24	24	7
2.	Neuwied, evangelisch . .	29	29	30	24	20	24	6
—	Trarbach, evangel. Hülfs-seminar	—	—	—	—	—	18	1
—	Düsselthal, Neben-Seminar	—	—	—	—	—	—	–
3.	Elten, katholisch	30	18	18	—	—	—	–
4.	Kempen, desgl.	33	33	30	50	50	—	10
5.	Mettmann, evangelisch . .	23	26	—	—	—	—	–
6.	Mörs, desgl.	28	31	30	26	26	—	5
7.	Brühl, katholisch . . .	33	34	33	33	37	30	10
8.	Siegburg, desgl. . . .	—	30	—	—	—	—	–
9.	Ottweiler, evangelisch . .	19	14	23	—	—	—	–
10.	Wittlich, katholisch . . .	—	—	30	—	—	—	–
11.	Kornelymünster, desgl. . .	—	—	31	—	—	—	–
12.	Linnich, desgl.	—	30	—	—	—	—	–
	Summe XI.	219	269	258 (746)	157	157	96	41

ovinz.

10. thin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
9	—	60	—	1	34	—
20	—	42	—	3	253	—
—	18	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
66	—	—	—	3	186	—
—	4	—	—	—	—	—*)
49	—	—	—	3	192	—
37	—	29	—	3	122	—
—	—	—	—	3	220	—
30	—	—	—	—	—	—
56	—	26	33	3	83	88
30	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—
358	22	157	33	19	1090	88
336		190			1178	
		überhaupt:		Knaben 1247	Mädchen 121	
				1368.		

*) Als Uebungsschule wurde die städtische Schule benutzt; sie ist inzwischen Uebungsschule geworden.

Zusamme

Schullehrer-Seminare.	Zahl der Schullehrer-Seminare im Monat Dezember	
	1870.	1876.
I. Provinz Preußen	10	13
II. = Brandenburg	7	9
III. = Pommern	8	8
IV. = Posen	5	5
V. = Schlesien	10	17
VI. = Sachsen	8	9
VII. = Schleswig-Holstein	3	4
VIII. = Hannover	8	10
IX. = Westalen	5	6
X. = Hessen-Nassau	5	6
XI. Rheinprovinz	6 *)	12
Summe A. Schullehrer-Seminare.	75 *)	99

*) Mit Ausschluß des damaligen Neben-Seminars zu Düsselthal. — Siehe Bemerkung **) auf Seite 44.

Anmg.

6.	7.								
ıhl der ı Laufe Jahres 1876 ls reif klassenen turienten.	Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876								
	a. im Internat.		b. im Externat.			c. überhaupt.			
	evang.	kathol.	evang.	kathol.	jüd.	evang.	kathol.	jüd.	zusammen.
232	603	156	78	162	—	681	318	—	999
190	380	—	282	—	—	662	—	—	662
160	489	—	5	—	—	494	—	—	494
83	136	114	7	52	1	143	166	1	310
288	385	369	63	261	—	448	630	—	1078
191	453	45	84	—	—	537	45	—	582
105	45	—	316	—	—	361	—	—	361
174	376	—	211	30	—	587	30	—	617
109	118	100	130	100	—	248	200	—	448
104	210	46	110	66	—	320	112	—	432
139	243	338	39	126	—	282	464	—	746
1775	3438	1168	1325	797	1	4763	1965	1	6729
	4606		2123						

Zusamm

1. Schullehrer-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7) besuchen			9. Im Monat Dezember 18 besuchten das Semin., und			
	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste)	b. die 2te (mittlere)	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. über- haup
I. Prov. Preußen . . .	308	324	367	187 191*)	249 253	246 257	68 7
II. = Brandenburg .	222	232	208	162 159	166 170	179 192	50 5
III. = Pommern . .	151	167	176	151 151	123 123	83 83	35 35
IV. = Posen . . .	95	103	112	79 78	81 80	114 130	27 2
V. = Schlesien . .	328	377	373	226 224	256 256	256 279	73 7
VI. = Sachsen . . .	196	178	208	151 146	151 153	165 178	46 4
VII. = Schleswig-Holstein	100	127	134	61 65	80 75	81 87	22 2
VIII. = Hannover . .	179	193	245	76 65	175 102	128 201	37 3
IX. = Westphalen . .	139	181	128	104 104	103 106	86 87	29 2
X. = Hessen-Nassau .	122	147	163	100 100	113 115	108 114	32 3
XI. Rheinprovinz . . .	219	269	258	157 132	157 165	96 105	41 4
	2059	2298	2372	1454 1415	1654 1598	1542 1773	463 47
	6729						

*) Die klein gedruckten Zahlen bezeichnen die Frequenz aus dem Oktober 1870, be die Differenzen gegen diese.

tellung.

10. Nithin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen		11. Seminar-Uebungsschule				
		a. einklassige. Zahl der		b. mehrklassige. Zahl der		
mehr.	weniger.	Schüler.	Schülerinnen.	Klassen.	Schüler.	Schülerinnen.
317	—	241	211	32	625	448
155	—	177	136	34	945	504
137	—	174	165	22	756	118
36	—	141	55	16	500	200
340	—	29	—	42	967	850
115	—	187	180	30	729	576
139	—	—	—	9	478	—
238	—	122	76	24	389	453
155	—	87	26	14	527	346
111	—	80	62	15	503	389
336	—	157	33	19	1090	88
2079	—	1395	944	257	7509	3972
1943	—		2339			11481

überhaupt: Schüler 8904, Schülerinnen 4916 — 13820

B. Lehrerinnen-

1. Laufende Nummer.	2. Lehrerinnen-Seminare.	3. Regierungs-Bezirk.	4. Zeitpunkt a. der Aufnahme neuer Zöglinge.	4. Zeitpunkt b. der Entlassung der Abiturienten.
	Provinz Brandenburg.			
1.	Berlin, evangel.	—	Ostern und Michaelis	Ostern und Michaelis
	Provinz Posen.			
2.	Posen	Posen	Anfangs August	Ende Juni
	Provinz Sachsen.			
3.	Droyßig, Gouvernanten-Institut, evangel. . .	Merseburg	Mitte August	Anfangs Juli
4.	Droyßig, Lehrerinnen-Semin., evangel.	desgl.	desgl.	desgl.
	Provinz Westfalen.			
5.	Münster, kathol. . . .	Münster	Anfangs Oktober	Ende August
6.	Paderborn, kathol. . . .	Minden	Ostern	Ostern
	Rheinprovinz.			
7.	Saarburg, kathol. . . .	Trier	Herbst	Herbst

Summe B. Lehrerinnen-Seminare.

Seminare.

5. Dauer des Kurſus. Jahre.	6. Zahl der im Laufe des Jahres 1876 als reif entlaſſenen Abiturienten.	7. Zahl der Zöglinge zu Anfang des Monats Dezember 1876								
		a. im Internat.		b. im Externat.			c. überhaupt.			
		evang.	kathol.	evang.	kathol.	jüd.	evang.	kathol.	jüd.	zuſammen.
2	70	—	—	137	—	24	137	—	24	161
2	23	2	3	48	16	7	50	19	7	76
3	15	48	—	3	—	—	51	—	—	51
2	19	42	—	—	—	—	42	—	—	42
2	17	—	24	—	30	—	–	54	—	54
2	29	—	34	—	10	—	—	44	—	44
3	—	—	—	—	42	—	—	42	—	42
	173	92	61	188	98	31	280	159	31	470
		153		317						

B. Lehrerinnen

1. Laufende Nummer.	2. Lehrerinnen-Seminare.	8. Von diesen Zöglingen (Kol. 7.) besuchen			9. Im Monat Dezember 1870 besuchten das Seminar, u zwa			
		a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere) Klasse.	c. die 3te (unterste) Klasse.	a. die 1te (oberste) Klasse.	b. die 2te (mittlere) Klasse.	c. die 3te (unterste) Klasse.	d. überhaupt
	Provinz Brandenburg.							
1.	Berlin, evangel.	a = 42 b = 39	a = 40 b = 40	—*)	a = 33 b = 30	a = 51 b = 54	—*)	168
	Provinz Posen.							
2.	Posen	35	41	—	23	26	—	49
	Provinz Sachsen.							
3.	Droyßig, Gouvernanten-Institut, evangel. . .	16	18	17	19	15	17	51
4.	Droyßig, Lehrerinnen-Semin., evangel.	23	19	—	22	19	—	41
	Provinz Westfalen.							
5.	Münster, kathol. . . .	24	30	—	16	13	—	29
6.	Paderborn, kathol. . . .	22	22	—	20	—	—	20
	Rheinprovinz.							
7.	Saarburg, kathol. . . .	—	23	19	—	—	—	—
	Summe	201	233	36	163	178	17	358
		470						

*) Das Lehrerinnen-Seminar zu Berlin hat 4 Klassen mit je halbjährigem Kursus.

eminare.

10. thin im Monat Dezember 1876 gegen Dezember 1870 im Ganzen	
mehr.	weniger.
—	7
27	—
—	—
1	—
25	—
24	—
42	—
119	7
112	

Die vorstehende Uebersicht ergiebt, daß sich im Dezember 1876:

2079 Zöglinge mehr in den preußischen Schullehrerseminaren befunden haben als im Dezember 1870,

1943 mehr als im Oktober des bezeichneten Jahres; d. h. daß jetzt alljährlich

650 junge Männer mehr als noch vor sechs Jahren in den Volksschuldienst treten. Dieselbe ergiebt zugleich, daß die Vermehrung der Seminaristenstellen noch nicht abgeschlossen ist.

Dieses Ergebniß ist nicht durch eine Abkürzung der Ausbildungszeit der Lehramtsaspiranten erkauft, sondern es ist unter gleichzeitiger Reorganisation der noch unvollständig eingerichteten Anstalten durch Vermehrung der Stellenzahl in den bestehenden und durch Gründung neuer Seminare erreicht worden.

Die unvollständig organisirten, kleineren Anstalten, die sogenannten Nebenseminare, sind entweder erweitert und normal eingerichtet oder aufgelöst worden. In dieser Beziehung ist besonders zu erwähnen:

die Erweiterung des einklassigen Seminars zu Friedrichshoff in der Provinz Preußen zu einem dreiklassigen;

die Einführung des dreijährigen Kursus an den Seminaren zu Kammin, Pyritz und Dramburg in der Provinz Pommern unter Erweiterung dieser Anstalten zu dreiklassigen;

die Auflösung des Nebenseminars zu Neuenhaus in der Provinz Hannover;

die Beseitigung der einklassigen, sogenannten Bezirksseminare in Hannover, Lüneburg und Stade in der Provinz Hannover und die Einrichtung von Seminaren mit drei Kursen und drei Klassen an diesen Orten;

die bereits 1870 eingeleitete Einrichtung des dreijährigen Kursus am Seminar zu Mörs und die Einrichtung desselben am Seminar zu Kempen in der Rheinprovinz, sowie die Auflösung des Nebenseminars zu Trarbach und des Privatseminars zu Düsselthal in derselben Provinz.

Auf diese Weise hat sich die Zahl der im Centralblatte von 1871 aufgeführten 76 Seminaranstalten um 3, also auf 73 herabgemindert. Diese 73 Seminare haben alle dreijährigen Kursus und mit Ausnahme des nur für die Volksschulen der Insel Rügen bestimmten Seminars zu Gingst auch drei Klassen.

Die aufgelösten Anstalten hatten Zöglinge

Neuenhaus	4
Düsselthal	10
Trarbach	18
zusammen	32.

Die vorhandenen 73 Anstalten haben sich dagegen vermehrt um 748 Zöglinge. Abzüglich jener 32 hat sich also in den im Dezember 1870 bereits bestandenen Anstalten die Zahl der Seminaristen

um 718 vermehrt.

Diese Vermehrung vertheilt sich wie folgt auf die einzelnen Provinzen:

Pommern (wegen der Erweiterung der drei bezeichneten Anstalten) 137, Westfalen (vertheilt auf sämmtliche Anstalten) 121, Preußen und Schleswig-Holstein je 93, Hannover 92, Sachsen 50, Rheinprovinz (außer der Uebertragung der 28 Zöglinge der aufgelösten Nebenseminare) 44, Posen 36, Schlesien 11, Brandenburg 9. Besonders stark war die Vermehrung an nachstehend bezeichneten Anstalten:

	Frequenz von 1870.	von 1876.	1876 mehr.
Braunsberg . . .	44	75	31
Friedrichshoff . . .	34	51	17
Altdöbern	51	68	17
Kammin	49	67	18
Pyritz	24	71	47
Dramburg	24	68	44
Köslin	44	78	34
Bromberg	44	75	31
Reichenbach	58	79	21
Kreuzburg	34	69	35
Halberstadt	65	84	19
Eisleben	50	70	20
Eckernförde	56	90	34
Tondern	93	138	45
Alfeld	81	102	21
Lüneburg	40	69	29
Langenhorst	38	54	16
Büren	82	112	30
Petershagen . . .	56	77	21
Hilchenbach	51	84	33
Soest *)	66	87	21
Schlüchtern	68	83	15
Neuwied	68	88	20
Mörs	52	89	37

*) Der 1877 an dieser Anstalt eingerichtete Parallelcötus ist natürlich nicht mitgerechnet; mit diesem hat sie 119 Zöglinge.

Allerdings sind auch einige Anstalten innerhalb dieser 6 Jahre in ihrer Frequenz zurückgegangen, so namentlich die zu Cöpenick (um 20), Breslau (um 18), Bunzlau (um 10), Posen, jetzt Rawitsch (um 11).

Mit der Erweiterung der bestehenden Anstalten hat die Errichtung neuer gleichen Schritt gehalten. Während in der vorhergehenden Zeit von 1846 bis 1870, also in fünfundzwanzig Jahren, 20 Anstalten neu begründet worden sind, sind von 1871 bis 1876, also in sechs Jahren, deren 26 errichtet worden; und zwar

	Provinz.	Seminarort.	Frequenz im Dezember 1876.	
1)	Preußen:	Osterode	66	
2)	=	Löbau	78	
3)	=	Tuchel	80	224
4)	Brandenburg:	Neu-Ruppin	59	
5)	= =	Königsberg N./M.	85	144
6)	Schlesien:	Habelschwerdt	53	
7)	=	Oels	30	
8)	=	Sagan	50	
9)	=	Oppeln	62	
10)	=	Rosenberg	43	
11)	=	Ziegenhals	54	
12)	=	Zülz	39	331
13)	Sachsen:	Delitzsch	65	65
14)	Schl.-Holstein:	Uetersen	46	46
15)	Hannover:	Wunstorf	84	
16)	=	Bederkesa	26	
17)	=	Verden	36	146
18)	Westfalen:	Rüthen	34	34
19)	Hess. Nassau:	Dillenburg	79	79
20)	Rheinprovinz:	Elten	66	
21)	=	Mettmann	49	
22)	=	Siegburg	30	
23)	=	Ottweiler	56	
24)	=	Wittlich	30	
25)	=	Kornelymünster	31	
26)	=	Linnich	30	292
				1361

Durch Neubegründung von Seminaranstalten hat sich also die Zahl der Seminaristen

um 1361 vermehrt.

Von den neubegründeten Anstalten sind einige, wie die zu Rosenberg, Zülz, Ziegenhals, Verden, Rüthen, Elten, Linnich zunächst nur zum Zwecke der schnelleren Ueberwindung des Lehrermangels als provisorische Seminare, die große Mehrzahl derselben aber für die Dauer eingerichtet; diejenigen zu Osterode, Wunstorf, Bederkesa, Uetersen, Ottweiler, Kornelymünster, Wittlich befinden sich bereits in eigenen neuen Gebäuden; für die zu Löbau, Tuchel, Königsberg, Neu-Ruppin, Habelschwerdt, Sagan, Oels, Oppeln, Delitzsch, Dillenburg, Mettmannn, Siegburg, Saarburg sind die Neubauten theils in der Ausführung, theils in der Vorbereitung.

In der Zeit von 1870 (bezw. seit der Zählung von 1867) bis zum Jahre 1876 (bezw. zur Volkszählung vom 1. Dezember 1875) hat sich allerdings auch die Bevölkerung des preußischen Staates um zwei Millionen vermehrt; es würde also auch mit Rücksicht darauf die Gründung neuer Lehrerbildungs-Anstalten nöthig gewesen sein, indeß nicht in dem Maße, wie es geschehen ist. Vielmehr stellt sich das Verhältniß der Seminare zur Einwohnerzahl wesentlich günstiger, als noch vor sechs Jahren. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht dies.

Nummer.	Provinz.	Bevölkerungszahl		Zahl der Seminaristen		Die Bevölkerungszahl hat sich vermehrt im Verhältnisse von
		1870.[1]	1876.[2]	Oktober[2] 1870.	Oktober 1876.	
1.	Preußen	3,063,085	3,199,171	701	999	100 : 10
2.	Brandenburg . . .	2,661,621	3,126,411	521	662	100 : 11
3.	Pommern	1,426,430	1,462,290	357	494	100 : 10
4.	Posen	1,519,191	1,606,084	288	310	100 : 10
5.	Schlesien	3,547,705	3,843,699	759	1078	100 : 10
6.	Sachsen	2,036,419	2,168,988	477	582	100 : 10
7.	Schleswig-Holstein .	963,517	1,073,926	227	361	100 : 11
8.	Hannover	1,916,048	2,017,393	368	617	100 : 10
9.	Westfalen	1,695,995	1,905,697	297	448	100 : 11
10.	Hessen-Nassau . . .	1,363,820	1,467,898	329	432	100 : 10
11.	Rheinprovinz u. Hohenzollersche Lande . .	3,480,698	3,870,847	462	746	100 : 11
	Gesammte Monarchie	23,674,529	25,742,404	4786	6729	100 : 10

1) Es war die Volkszählung von 1867 zu Grunde gelegt worden.

2) Es ist die Volkszählung vom 1. Dezember 1875 zu Grunde gelegt; die angegebene Vermehrung der Bevölkerung hat sich also in acht, die der Zahl der Seminaristen in sechs Jahren vollzogen.

e Zahl der eminariſten hat ſich vermehrt t Verhält- niſſe von	Es kommen auf einen Seminariſten Einwohner			Provinz.
	Oktober [3] 1870.	Dezember 1876.	mithin 1876 weniger.	
00 : 142	4369	3202	1167	Preußen.
00 : 127	5108	4723	385	Brandenburg.
00 : 138	3955	2960	995	Pommern.
00 : 107	5275	5180	195	Poſen.
00 : 142	4675	3565	1110	Schleſien.
00 : 122	4269	3726	543	Sachſen.
00 : 159	4244	2974	1270	Schleswig-Holſtein.
00 : 167	5206	3270	1930	Hannover.
00 : 150	5710	4253	1457	Weſtfalen.
00 : 131	4145	3397	748	Heſſen-Naſſau.
00 : 162	7534	5189	2345	Rheinprovinz und Hohenzollernſche Lande.
00 : 141	4950	3826	1124	Geſammte Monarchie.

3) Es ſind hierbei die Zahlenangaben des Centralblattes von 1871, welche den Status Oktober 1870 enthalten, unverändert beibehalten.

Mit Rücksicht auf das Verhältniß, in welchem sich die Zahl der Seminaristen in dem bezeichneten Zeitraum vermehrt hat, folgen die Provinzen in nachstehender Reihe:

	In	ist die Zahl der Seminaristen gewachsen im Verhältniß von
1)	Hannover	100 : 167
2)	Rheinprovinz	100 : 162
3)	Schleswig-Holstein	100 : 159
4)	Westfalen	100 : 150
5)	Preußen	100 : 142
6)	Schlesien	100 : 142
7)	Pommern	100 : 138
8)	Hessen-Nassau	100 : 131
9)	Brandenburg	100 : 127
10)	Sachsen	100 : 122
11)	Posen	100 : 107

Wesentlich anders gestaltet sich die Reihenfolge mit Rücksicht auf die gewonnenen Resultate; d. h. auf das Verhältniß der Zahl der Seminaristen zur Einwohnerzahl; nämlich wie folgt:

1)	Pommern	1	Seminarist	auf	2960	Einwohner
2)	Schleswig-Holstein	1	"	"	2974	"
3)	Preußen	1	"	"	3202	"
4)	Hannover	1	"	"	3270	"
5)	Hessen-Nassau	1	"	"	3397	"
6)	Schlesien	1	"	"	3565	"
7)	Sachsen	1	"	"	3726	"
8)	Westfalen	1	"	"	4253	"
9)	Brandenburg	1	"	"	4723	"
10)	Posen	1	"	"	5180	"
11)	Rheinprovinz	1	"	"	5189	"

Wenn somit noch immer zwei Provinzen hinter dem Durchschnitte des Jahres 1870 zurückbleiben, und überhaupt das erreichte Resultat im Jahre 1876 noch kein genügendes war, so ist zu bedenken, daß die neubegründeten Anstalten damals noch nicht alle vollständig organisirt waren, daß auch seitdem noch zwei Anstalten neu ins Leben getreten sind, eine dritte durch den Staatshaushaltsetat des künftigen Jahres begründet werden soll, und daß endlich auch die Lehrerinnen-Seminare zur Beseitigung des Mangels an Lehrkräften beitragen werden.

Von den neubegründeten Anstalten hatten im vorigen Jahre nur die dritte Klasse, bezw. ermangelten noch zweier Klassen: die Seminare zu Bederkesa, Wittlich und Kornelymünster; es entbehrten noch der Oberklasse die Seminare zu Oels, Zülz, Uetersen, Verden, Rüthen, Siegburg, Linnich. Durch die vollständige Organisation dieser Anstalten erhöht sich die Zahl der Seminaristen voraussichtlich um 390.

Im Dezember 1876, nach Aufnahme der Statistik, ist das Seminar zu Rheydt neu eröffnet worden, in diesem Jahre wird das zu Odenkirchen eröffnet, beide in der Rheinprovinz; auf den Staatshaushaltsetat des nächsten Jahres sind angemeldet die Kosten für ein neues Seminar zu Münstermayfeld in der Rheinprovinz, seit 1871 das neunundzwanzigste neue Schullehrer-Seminar in der Monarchie, das zehnte in der Rheinprovinz. Sobald diese Anstalt vollbesetzt sein wird, stellt sich voraussichtlich das Verhältniß der Seminaristen zur Einwohnerzahl in der Rheinprovinz wie 1 : 3500. Endlich sind auf den diesjährigen Staatshaushalt die Kosten für Parallelkurse an den Seminaren zu Soest in Westfalen und zu Homberg in Hessen-Nassau genommen worden.

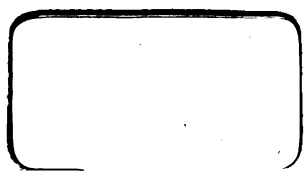
Von den 99 Seminaranstalten, welche sich im Dezember 1876 in Thätigkeit befanden, waren 44 Internate, 27 Externate und 28 Anstalten, in welchen sich externe neben internen Zöglingen befanden. Im Internate wohnten 4606 Seminaristen, im Externate 2123, davon 433 in den sogenannten gemischten Anstalten.

Staatliche Lehrerinnen-Seminare gab es im Jahre 1870 nur zwei in Droyßig, je eins in Paderborn und in Münster; außerdem bestanden aus eigenen Mitteln noch die Augusta-Schule zu Berlin und die Luisen-Schule zu Posen, Beide mit Lehrerinnen-Bildungsanstalten verbunden. Diese sind zu staatlichen Seminaren erhoben; die beiden Anstalten zu Paderborn und zu Münster sind reorganisirt und ein neues Lehrerinnen-Seminar ist 1876 zu Saarburg in der Rheinprovinz eröffnet worden; dasselbe entbehrte also im vorigen Jahre noch der ersten Klasse. Die Gesammtzahl der Zöglinge der Lehrerinnen-Seminare betrug im vorigen Jahre 470, gegen 1870 mehr 112. Inzwischen ist 1877 ein neues Lehrerinnen-Seminar zu Xanten in der Rheinprovinz eröffnet und ein weiteres, in der Provinz Schleswig-Holstein zu errichtendes auf den Staatshaushaltsetat des künftigen Jahres gebracht worden. Es würde das zehnte in der Monarchie sein.

Mit den Schullehrer-Seminaren sind Uebungsschulen verbunden, in welchen zur mehrfach bezeichneten Zeit 13820 schulpflichtige Kinder einen sorgfältig vorbereiteten Unterricht empfingen. Wird, wie seit langer Zeit in Preußen üblich, davon ausgegangen, daß je achtzig Kinder eine Lehrkraft erfordern, so wurden im vorigen Jahre 172 Lehrkräfte durch die Arbeit der Seminare in ihren Uebungsschulen übertragen.

Die Uebungsschulen bei den Lehrerinnen-Seminaren können hierbei nicht in Betracht kommen, weil sie zum Theil höhere Mädchenschulen sind.

Druck von J. F. Starcke in Berlin.



Educ 2730.16
Die Frequenzverhaltnisse der Koni
Widener Library
005517821
3 2044 079 743 498